

Kurze Einordnung und Bewertung von Pressemeldungen

Frage 1: „Studie - Geimpfte Infizierte unter Delta wohl ähnlich ansteckend wie Ungeimpfte“:

<https://www.ndm.ox.ac.uk/covid-19/covid-19-infection-survey/results/new-studies>

Die Studie von Pouwels et al. untersucht anhand von Daten des Office for National Statistics COVID-19 Infection Survey die Effektivität der Impfstoffe von BionTech/Pfizer (BNT) und AstraZeneca (AZD) bei der Verhinderung von SARS-CoV-2 Infektionen während der Periode der Alpha-Dominanz (bis 16. Mai) im Vergleich zur Periode der Delta-Dominanz (16. Mai - 1. August) im Vereinigten Königreich (UK). Für beide Impfstoffe wird bei Delta-Dominanz eine leicht verminderte, aber nach wie vor gute Wirksamkeit beschrieben (BNT: 80%, AZD: 67%). Für beide Impfstoffe wird ein Rückgang der Effektivität über die Zeit (waning) beschrieben (BNT: 22% pro Monat; AZD: 7% pro Monat), wobei allerdings nur Daten für die Altersgruppe 18-64 Jahre ausgewertet wurden. Die Effektivität beider Impfstoffe in der Verhinderung von symptomatischen Infektionen oder solchen mit hoher Viruslast ist auch unter Delta hoch (BNT: 84%; AZD: 70%). In einer Subanalyse wird berichtet, dass unter Delta Personen mit Durchbruchinfektion nach Impfung (BNT oder AZD) eine ähnlich hohe Viruslast hatten wie Ungeimpfte.

Bewertung: Die grundsätzlichen Befunde der verminderten, aber immer noch guten Effektivität der Impfung unter Delta im Vergleich zu Alpha sind im Einklang mit anderen Studien. Der beschriebene Rückgang der Effektivität über die Zeit erscheint für BNT sehr hoch: im kürzlich publizierten RCT wurde aus follow-up Daten der Zulassungsstudie für BNT auf einen Abfall der Effektivität von 6% alle 2 Monate geschlossen. Anhand der Daten zur Viruslast nach Impfung sind keine direkten Rückschlüsse auf die Infektiosität von infizierten Geimpften möglich, dies wird auch von den Autoren selbst betont.

